

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 17. Juni 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juni 2014) und **Antwort**

Anmeldezahlen an ISS und Gymnasien für das Schuljahr 2014/2015

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schulplätze an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und an den Gymnasien werden im Schuljahr 2014/2015 zur Verfügung gestellt – insgesamt und in den einzelnen Bezirken?

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben sich an ISS beworben – insgesamt und in den einzelnen Bezirken?

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben sich an Gymnasien beworben – insgesamt und in den einzelnen Bezirken?

4. Von insgesamt wie vielen Anmeldungen konnten in Berlin und in den einzelnen Bezirken wie viele Wünsche berücksichtigt werden und wie viele von ihnen waren Erst-, Zweit- oder Drittwünsche (jeweils absolut und relativ)?

Zu 1. bis 4.: Die gewünschten Angaben sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen.

5. Wie viele Schülerinnen und Schüler konnten bei ihren Anmeldungen auf ISS und Gymnasien nicht innerhalb ihrer Heimatbezirke untergebracht werden – insgesamt und in den einzelnen Bezirken (jeweils absolut und relativ)?

Zu 5.: Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die nicht an einer der gewünschten Schulen aufgenommen werden konnten und denen auch kein Schulplatz in ihrem Heimatbezirk angeboten werden konnte, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Bezirk	Schülerinnen und Schüler ohne Erfolg bei Wunschschulen und ohne Nachweis eines Schulplatzes im Heimatbezirk	
	ISS	Gymnasien
Mitte	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	0	48
Pankow	0	5
Charlottenburg-Wilmersdorf	0	0
Spandau	0	0
Steglitz-Zehlendorf	0	0
Tempelhof-Schöneberg	0	0
Neukölln	0	0
Treptow-Köpenick	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	0
Lichtenberg	0	0
Reinickendorf	0	0
gesamt	0	53

Die Zahl der nicht im Heimatbezirk untergebrachten Schülerinnen und Schüler entspricht in Friedrichshain-Kreuzberg 7,1 % und in Pankow 0,5 % der Gymnasialanmeldungen im jeweiligen Bezirk, bezogen auf die Gesamtstadt sind dies 0,6 %.

Berlin, den 10. Juli 2014

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2014)

Schriftliche Anfrage 17 / 14 079

Fragen 1 bis 4

Einrichtung von 7. Klassen im Schuljahr 2014/15

Integrierte Sekundarschulen

Bezirk	Plätze gem. Bezirksplanung	Anmeldungen (=Erstwunsch)	Aufnahmen gemäß				ohne Aufnahme gemäß Wunsch
			Erstwunsch	in %	Zweitwunsch	Drittwunsch	
Mitte	806	723	636	88,0%	54	11	22
Friedrichshain-Kreuzberg	751	628	554	88,2%	47	30	-3
Pankow	1.118	1.010	897	88,8%	42	43	28
Charlottenburg-Wilmersdorf	925	791	659	83,3%	46	27	59
Spandau	1.150	1.121	880	78,5%	103	57	81
Steglitz-Zehlendorf	910	929	786	84,6%	48	22	73
Tempelhof-Schöneberg	1.336	1.479	1.096	74,1%	51	27	305
Neukölln	1.164	1.103	968	87,8%	38	18	79
Treptow-Köpenick	892	958	714	74,5%	78	50	116
Marzahn-Hellersdorf	1.095	896	768	85,7%	117	18	-7
Lichtenberg	1.238	1.250	958	76,6%	126	38	128
Reinickendorf	1.234	1.179	901	76,4%	105	53	120
gesamt	12.619	12.067	9.817	81,4%	855	394	1.001

Gymnasien

Bezirk	Plätze gem. Bezirksplanung ¹⁾	Anmeldungen (=Erstwunsch)	Aufnahmen gemäß				ohne Aufnahme gemäß Wunsch
			Erstwunsch	in %	Zweitwunsch	Drittwunsch	
Mitte	762	644	598	92,9%	24	15	7
Friedrichshain-Kreuzberg	588	680	561	82,5%	18	8	93
Pankow	1.022	1.024	917	89,6%	65	9	33
Charlottenburg-Wilmersdorf	1120	950	873	91,9%	54	27	-4
Spandau	542	434	434	100%	40	23	-63
Steglitz-Zehlendorf	1.306	1.170	1.149	98,2%	28	13	-20
Tempelhof-Schöneberg	992	885	841	95,0%	51	18	-25
Neukölln	660	622	561	90,2%	16	17	28
Treptow-Köpenick	781	721	694	96,3%	25	15	-13
Marzahn-Hellersdorf	544	456	447	98,0%	12	6	-9
Lichtenberg	570	533	498	93,4%	17	10	8
Reinickendorf	960	832	799	96,0%	33	11	-11
gesamt	9.847	8.951	8.372	93,5%	383	172	24

¹⁾ ohne grundständige Züge

Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien gesamt

alle Bezirke	22.466	21.018	18.189		1.238	566	1.025
--------------	---------------	---------------	---------------	--	--------------	------------	--------------

Hinweis:

Die Zahl der Anmeldungen bildet die jeweiligen Erstwünsche ab. Da Zweit- und Drittwünsche sich sowohl auf eine andere Schulart als auch auf eine Schule in einem anderen Bezirk beziehen können, ergibt der Vergleich der Anmeldezahlen mit den im jeweiligen Bezirk insgesamt erfüllten Wünschen ein unscharfes Bild (die im Bezirk X in der Schulart A erfolglose Anmeldung kann z. B. per Zweit- oder Drittwunsch im Bezirk Y in der Schulart B erfolgreich sein und wird dann dort registriert, sodass eine Schulart in einem Bezirk in den vorstehenden Tabellen mehr Aufnahmen als Anmeldungen ausweisen kann). Die Relation zwischen Anmeldungen und den gemäß Wunsch Aufgenommenen ist daher nur in Bezug auf die Erstwünsche aussagekräftig.